

den weiterhin alles tun, um die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterparteien, besonders das brüderliche Bündnis mit der KPdSU, zu festigen. Sie sehen ihre erstrangige Aufgabe in der Vertiefung der Beziehungen zu den Bruderparteien auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus.

Angesichts des zunehmenden Gewichts des ideologischen Klassenkampfes sind die SED und die PKP der Auffassung, daß alle Versuche zur Spaltung der kommunistischen Bewegung und der antiimperialistischen Kräfte energisch bekämpft werden müssen. Dem Antikommunismus und dem Antisowjetismus, woher sie auch kommen mögen, muß konsequent entgegengetreten werden. Deshalb verurteilen beide Parteien die Politik und die Ideologie der Maoisten, die vollständig mit dem Marxismus-Leninismus gebrochen haben und die dem revolutionären Kampf der Arbeiterbewegung und dem Kampf der Völker gegen Imperialismus, für sozialen Fortschritt, für nationale Unabhängigkeit und für Frieden schweren Schaden zufügen.

Die Delegationen der SED und der PKP stellen fest, daß die Praxis die Richtigkeit der kollektiven Beschlüsse der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1969 in Moskau bestätigt hat.

Beide Parteien begrüßen die Einberufung der Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas, die 1975 in der Hauptstadt der DDR, Berlin, stattfinden wird. Sie werden aktiv an der Vorbereitung und Durchführung dieser Konferenz mit dem Ziel mitwirken, den gemeinsamen Kampf für Frieden, Sicherheit, Zusammenarbeit und sozialen Fortschritt zu verstärken.

V

Beide Delegationen sind überzeugt, daß die Ergebnisse ihrer Zusammenkunft zur weiteren Vertiefung der bereits bestehenden engen Beziehungen zwischen der SED und PKP beitragen werden.

Die Delegation des Zentralkomitees der SED dankt der Portugiesischen Kommunistischen Partei für ihre Gastfreundschaft und bringt ihre tiefe Befriedigung für den herzlichen Empfang durch die Arbeiter und Bauern, die Vertreter der Gewerkschaftsorganisationen, die Jugend, Frauen und Angehörigen der Intelligenz in Portugal zum Ausdruck. Die PKP betrachtet den Besuch der Genossen aus der DDR als einen hohen Beweis der Solidarität für die portugiesischen Kommunisten.

Die Delegation der SED übermittelte dem Zentralkomitee der PKP eine Einladung des Zentralkomitees der SED zum Besuch der DDR, die mit Dank angenommen wurde.

Lissabon, den 22. Dezember 1974